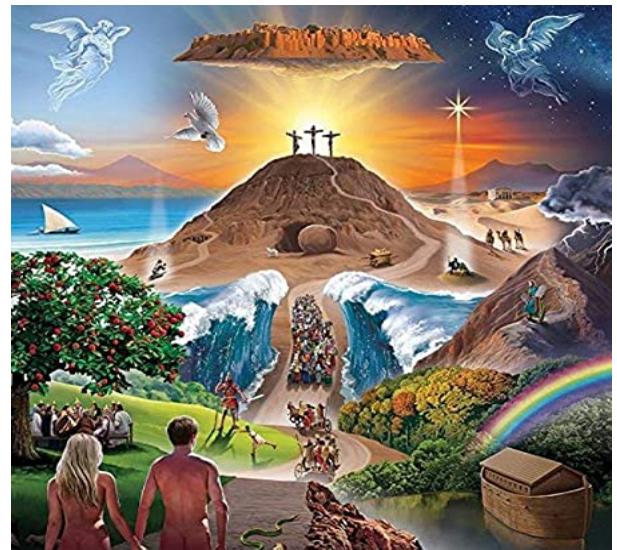


# Peter Gee - The Bible

(68:34, CD, White Knight Records/ Just for Kicks, 2018)

Das Peter Gee überzeugter Christ ist, dürfte den meisten Kennern des etatmäßigen Pendragon-Bassisten nicht verborgen geblieben sein. Auf den meisten seiner insgesamt sechs Vorgängeralben setzte er sich bereits umfassend mit religiösen Themen auseinander. Auch die Covergestaltung ließ wenig Zweifel dazu aufkommen, mit welcher Thematik Mr. Gee sich immer wieder gerne befasste.

Das aktuelle Album „The Bible“ ist daher nur die logische Konsequenz, sich auch mit dem Buch der Bücher zu beschäftigen. Wie Peter Gee im Rahmen eines Interviews erzählte, hatte er die Qual der Wahl, aus den unzähligen Geschichten die Passenden für sein Album auszuwählen. Für welche er sich letztendlich entschied, kann man sehr gut der farbenfrohen und lebendig gestalteten Cover-Illustration von *Simon Williams* entnehmen. Insgesamt 28 Songs erzählen die wichtigsten Hauptgeschichten, darunter Adam und Eva, das Abendmahl, Arche Noah, David und Goliath und Jesus Christus. Gee war es ein wichtiges Anliegen, diese Geschichten zu vertonen und daraus mit kurzen Songs und Instrumentals ein annähernd 69 Minuten langes Konzeptalbum zu gestalten.



---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Mehr Informationen](#)

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und

## Inhalte entsperren

„The Bible“ beinhaltet eine breite Palette diverser Musikstile. Da sind die progressiv gehaltenen Titel ‚Revelation‘, ‚The Kingdom Of God‘ und ‚The Prophets‘, sowie die hymnischen ‚The Fall‘ und ‚The Law‘, die rockenden ‚Adam And Eve‘ und ‚The Gospel‘, die mehr akustisch ausgerichteten ‚Samson And Delilah‘ und ‚Exodus‘, die Instrumentals ‚Jacob‘s Ladder‘ und ‚Walls Of Jericho‘, Letztendlich wird es dann sogar ganz nett groovig auf ‚Crossing The Sea‘ und ‚Spirit‘. Die bunte Auswahl unterschiedlichster Musikrichtungen ist exzellent miteinander verknüpft, so dass stets der Eindruck eines homogenen, in sich geschlossenen Albums bestehen bleibt. Dass sämtliche Songs hoch melodiös und konsequenterweise sehr eingängig und mit hoher Qualität produziert wurden, steht beim Profi Peter Gee ganz außer Frage.

Mit ‚The Bible‘ veröffentlicht er eines seiner ambitioniertesten Werke. Freunde gut gemachter Kompositionen mit einem Mix u.a. aus Melodic Rock, Neo Prog, etwas AOR und Symphonic-Prog werden daran ihre helle Freude haben. Kantige oder schräge Passagen finden sich hier nicht.

## Line-up / Musiker

- Peter Gee (Pendragon) / alle Instrumente mit:
- Josh Brown / Gesang
- Becky Brannigan / Gesang
- Hayley Oliver / Gesang
- Steve Christey (Jadis) / Drums
- Rhiannon Davies / Violine
- Daniel Bristow / Trompete
- John Taylor / Narration

**Bewertung: 12/15 Punkten (KR 7, HR 12)**

Surftipps zu Peter Gee:

Homepage

Facebook

Spotify

Soundcloud 1  
Soundcloud 2  
Wikipedia  
Twitter  
iTunes  
Progarchives 1  
Progarchives 2  
YouTube 1  
YouTube 2  
YouTube 3  
Spotify  
Deezer